

Seit Oktober 2020 stehen in der „WIESE - theatrales Produktions- und Bildungszentrum eG“ in Barmbek hochwertig ausgestattete Proberäume für die Hamburger Kulturszene zur Verfügung. Und es gibt Unterstützung ...

Dank der Unterstützung der Hamburger Volksbank können diese Räume Künstler*innen der freien Szene zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung gestellt werden. Jetzt hat die Volksbank den Unterstützungsfonds zum dritten Mal über eine projektbezogene Spende an die Hamburgische Kulturstiftung mit 20.000 Euro aufgestockt. So kann die freie Szene weiter zu besonders günstigen Konditionen in der ehemaligen Maschinenfabrik am Wiesendamm proben. Bewerben können sich Akteur*innen der freien Szene, die Mitglied im Dachverband freie darstellende Künste (DfdK) sind, über den auch das Bewerbungsverfahren läuft.

Viele spannende Produktionen werden zurzeit parallel geprobt. Aktuell finden die über den Fonds geförderten Endproben der Produktion „being there“ unter der Regie von Julia Hart in der WIESE statt. Anlässlich eines gemeinsamen Probenbesuches mit Kulturstaatsrätin Jana Schiedek und Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung, hat der Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank, Thorsten Rathje, die weitere Unterstützung der Volksbank zugesagt.

Kulturstaatsrätin Jana Schiedek: „Nach zwei schweren Corona-Jahren direkt nach der Eröffnung läuft der Betrieb im neuen Probenzentrum am Wiesendamm nun endlich normal an. Dank der Unterstützung der Hamburger Volksbank und der Hamburgischen Kulturstiftung finden in der WIESE freie Künstlerinnen und Künstler günstigen Probenraum. Für die Vielfalt der Kulturstadt Hamburg brauchen wir dringend solche Räume, in denen auch die freie Szene optimale Probenbedingungen vorfindet.“

Thorsten Rathje, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank: „Wir unterstützen die WIESE eG von Beginn an und freuen uns über die erfolgreiche Entwicklung: Mit unserer weiteren Förderung in Höhe von 20.000 Euro können wir zusammen mit der WIESE eG und der Hamburgischen Kulturstiftung freie Künstlerinnen und Künstler bei der Suche nach günstigen und in Hamburg dringend benötigten Proberäumen unterstützen. Im dritten Jahr erleben wir die WIESE eG außerdem als kulturelles Zentrum in Barmbek, das zunehmend von Künstlerinnen und Künstlern und ebenso der Nachbarschaft gern genutzt wird.“

Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung: *„Erschwingliche Probenräume sind die Grundvoraussetzung für professionelles künstlerisches Arbeiten. Daher sind wir sehr dankbar, die Hamburger Volksbank bei diesem so wichtigen Thema an der Seite zu haben. Den Teams der WIESE und des DfdK danken wir herzlich für die Umsetzung und Betreuung der Künstlerinnen und Künstler.“*

Maike Schäfer, Vorstand WIESE eG: *„Im Laufe der ersten beiden Jahre konnte die WIESE mit Hilfe des Unterstützungsfonds bereits 76 Hamburger Produktionen durch stark vergünstigte Mieten fördern. Und das Interesse ist nach wie vor groß, wir haben bereits wieder zahlreiche Anträge für die kommenden Monate bekommen.“*

Die „WIESE - theatrales Produktions- und Bildungszentrum eG“

Im Herzen von Barmbek befindet sich mit der WIESE das modernste Proben- und Produktionszentrum für die freie darstellende Szene Hamburgs. Es umfasst fünf große Proberäume zwischen 110 und 140 Quadratmetern mit säulenfreien Schwingböden, vier kleinere Räume für Proben und Unterricht, einen 310 Quadratmeter großen Theaterraum, eine Kindertagesstätte und ein lichtdurchflutetes Foyer, das auch für Veranstaltungen geeignet ist. Hier finden Hamburger Künstler*innen der darstellenden Künste professionelle Arbeitsräume für die Entwicklung ihrer Projekte vor. Sie zahlen dabei generell einen ermäßigten Mietpreis, der sich durch den Unterstützungsfonds noch einmal um 50 Prozent reduziert. Auch in den Abendstunden wird das Haus genutzt: Durch Freizeitkurse (Yoga, Hiphop, Taiko-Trommeln, Chöre, Tangotanz etc.), sodass sich die WIESE auch für die Nachbarschaft mehr und mehr öffnet. Auf der Freiluft-Bühne im Hinterhof sollen im Sommer Konzerte und (Kinder-)Theateraufführungen stattfinden und im Winter wird es unter anderem wieder einen Flohmarkt im Theatersaal geben. Vielfalt, Mitbestimmung und Inklusion sind die Prinzipien der WIESE-Genossenschaft. Zu den Dauermietern gehören das inklusive Theater-Ensemble „Minotauros“ und das Schauspiel-Studio Frese. In unmittelbarer Nachbarschaft haben außerdem die Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie das Junge Schauspielhaus neue Räumlichkeiten bezogen. So ist der Wiesendamm zu einem kulturellen Zentrum geworden, das weit über den Stadtteil und in die Theaterszene hineinwirken wird.



